

Psychoanalyse im öffentlichen Diskurs

zum Abschied Werner Bohlebers als Herausgeber der PSYCHE

Der Verlag Klett-Cotta und die Zeitschrift PSYCHE laden ein
zu einem eintägigen **Symposium**

am Samstag, 28. Oktober 2017

im Sigmund-Freud-Institut Frankfurt, Myliusstraße 20, 60323 Frankfurt / M.

Programm

- 11.00 – 11.30 Uhr **Tom Kraushaar** (verlegerischer Geschäftsführer von Klett-Cotta)
Begrüßung
-
- 11.30 – 12.30 Uhr **Joel Whitebook**
»The Bipolar Animal.« **Some Thoughts on Human Destructiveness**
(mit deutscher Übersetzung)
-
- Moderation vormittags: **Johannes Picht**
-
- 12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause. Für eine Verköstigung ist gesorgt.
-
- 13.30 – 15.30 Uhr Panel
»Ist der Pluralismus wirklich das letzte Wort in der Psychoanalyse?«
Teilnehmer: **Udo Hock, Elfriede Löchel, Wolfgang Mertens, Ralf Zwiebel**
Moderation: **Georg Bruns**
-
- 15.30 – 16.00 Uhr Kaffeepause. Für eine Verköstigung ist gesorgt.
-
- 16.00 – 16.30 Uhr **Bernd Schwibs** (leitender Redakteur der PSYCHE von 1998 – 2014)
»70 Jahre PSYCHE und ihre wechselvolle Geschichte«
-
- 16.30 – 17.00 Uhr **Rolf-Peter Warsitz** (Mitherausgeber der Psyche seit 2003)
»Werner Bohleber als Herausgeber der PSYCHE«
-
- 17.00 – 17.30 Uhr **Werner Bohleber** (Herausgeber der Psyche von 1997 – 2017)
»Anmerkungen zur Psychoanalyse und ihrer Zukunft«
-
- Moderation nachmittags: **Ursula Kreuzer-Haustein**
-
- 17.30 Uhr Empfang: **Klett-Cotta und PSYCHE laden Sie ein.**

Kostenbeitrag 49 €, für Abonnenten der PSYCHE 29 €